

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Mirko Schmidt
fraktionslos

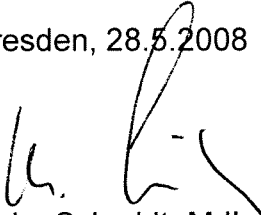
Thema: Bürgerfest und Antifademo in Bautzen am 8.12.2007

Nachfrage zu Drucksache 4/11656 und 4/11657

Fragen an die Staatsregierung:

1. Was ist die „Antifajugend Bautzen“ für eine Organisation, welche Ziele verfolgt sie mit welchen Mitteln?
2. Gibt es Überschneidungen mit den Betreibern der Internetseite der „Antifaschistischen Aktion Bautzen“ (<http://afabautzen.blogspot.de>), die nach eigener Aussage „diesen Verhältnissen [den demokratischen] keinen Frieden [geben möchte]“?
3. Haben Mitglieder bzw. Sympathisanten der „Antifajugend Bautzen“ Kontakte zu linken bzw. linksextremistischen Organisationen wie „Steinhaus Bautzen e.V.“, „Räte gegen Rechts“, „DGB“ und „Linkspartei“?
4. Werden und wurden öffentliche Räumlichkeiten der „Antifajugend Bautzen“ für ihre Umtriebe zur Verfügung gestellt - wenn ja, warum wird so der Linksextremismus hofiert?
5. Wie gedenkt die Staatsregierung den linksextremistischen Demokratiefeinden in Bautzen Einhalt zu gebieten?

Dresden, 28.5.2008



Mirko Schmidt, MdL

Eingegangen am: 28. MAI 2008

Ausgegeben am: 25. JUNI 2008



SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM
DES INNERN

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Herrn Erich Iltgen, MdL
Präsident des Sächsischen Landtages
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

DER STAATSMINISTER

Dresden, den 23.06.2008
Aktenzeichen: 16-0141.50/1465
(Bitte bei Antwort
angeben)

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Mirko Schmidt, fraktionslos
Drs.-Nr.: 4/12391
Thema: Bürgerfest und Antifademo in Bautzen am 08.12.2007
Nachfrage zu Drucksache 4/11656 und 4/11657**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die o. g. Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Was ist die „Antifajugend Bautzen“ für eine Organisation, welche Ziele verfolgt sie mit welchen Mitteln?

Die „Antifajugend Bautzen“ ist ein Zusammenschluss von Jugendlichen, die sich das Ziel gesetzt haben, den Rechtsextremismus in der Region Bautzen zu bekämpfen. Zu ihren Mittel zählen Demonstrationen und Versammlungen.

Frage 2:

Gibt es Überschneidungen mit den Betreibern der Internetseite der „Antifaschistischen Aktion Bautzen“ (<http://afabautzen.blogspot.de>), die nach eigener Aussage „diesen Verhältnissen [den demokratischen] keinen Frieden [geben möchte]“?

Frage 3:

Haben Mitglieder bzw. Sympathisanten der „Antifajugend Bautzen“ Kontakte zu linken bzw. linksextremistischen Organisationen wie „Steinhaus Bautzen e. V.“, „Räte gegen Rechts“, „DGB“ und „Linkspartei“?

Frage 4:

Werden und wurden öffentliche Räumlichkeiten der „Antifajugend Bautzen“ für ihre Umtriebe zur Verfügung gestellt – wenn ja, warum wird so der Linksextremismus hofiert?

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 2 bis 4:

Hierzu liegen keine Erkenntnisse vor.

Dienstgebäude:
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

zu erreichen
mit Straßenbahnlinie 3, 6, 7, 8, 13
Besucherparkplätze
(Bitte beim Pfortendienst W.-Buck-Str. 4 melden)

Telefax
(0351) 564 3199

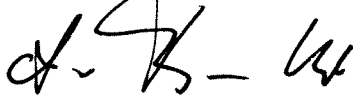
E-Mail: staatsminister@smi.sachsen.de
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie
für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Frage 5:

Wie gedenkt die Staatsregierung den linksextremistischen Demokratiefeinden in Bautzen Einhalt zu gebieten?

Die Staatsregierung verteidigt die freiheitliche demokratische Grundordnung gegen links- und rechtsextremistische Bestrebungen in Bautzen wie andernorts im Freistaat Sachsen im Rahmen der Gesetze.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Buttolo' with a stylized flourish at the end.

Dr. Albrecht Buttolo